



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

A graphic consisting of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Halle (Saale), Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	229 153	100,0	108 653	120 500
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	9 906	4,3	4 881	5 025
5 - 9	8 616	3,8	4 328	4 288
10 - 14	7 567	3,3	3 758	3 809
15 - 19	6 989	3,0	3 283	3 706
20 - 24	19 256	8,4	8 699	10 557
25 - 29	18 688	8,2	9 358	9 330
30 - 34	14 900	6,5	8 088	6 812
35 - 39	12 565	5,5	6 729	5 836
40 - 44	15 466	6,7	8 149	7 317
45 - 49	16 613	7,2	8 475	8 138
50 - 54	14 973	6,5	7 384	7 589
55 - 59	15 992	7,0	7 560	8 432
60 - 64	13 779	6,0	6 092	7 687
65 - 69	15 174	6,6	7 018	8 156
70 - 74	15 693	6,8	6 940	8 753
75 - 79	10 190	4,4	4 209	5 981
80 - 84	7 144	3,1	2 430	4 714
85 - 89	3 983	1,7	964	3 019
90 und älter	1 659	0,7	308	1 351
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 119	2,7	3 000	3 119
3 - 5	5 568	2,4	2 791	2 777
6 - 9	6 835	3,0	3 418	3 417
10 - 15	8 827	3,9	4 370	4 457
16 - 18	3 854	1,7	1 842	2 012
19 - 24	21 131	9,2	9 528	11 603
25 - 39	46 153	20,1	24 175	21 978
40 - 59	63 044	27,5	31 568	31 476
60 - 66	18 754	8,2	8 344	10 410
67 - 74	25 892	11,3	11 706	14 186
75 und älter	22 976	10,0	7 911	15 065
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	100 965	44,1	52 241	48 724
Verheiratet	89 579	39,1	44 717	44 862
Verwitwet	17 659	7,7	3 058	14 601
Geschieden	20 713	9,0	8 494	12 219
Eingetr. Lebenspartnerschaft	175	0,1	107	68
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(0,0)	-	4
Ohne Angabe	58	0,0	36	22

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	220 603	96,3	103 972	116 631
Bosnien und Herzegowina	105	0,0	(72)	(33)
Griechenland	68	0,0	46	22
Italien	147	0,1	94	53
Kasachstan	67	0,0	36	31
Kroatien	18	0,0	9	9
Niederlande	47	0,0	34	13
Österreich	62	0,0	46	(16)
Polen	267	0,1	135	(132)
Rumänien	73	0,0	37	36
Russische Föderation	697	0,3	279	418
Türkei	654	0,3	381	273
Ukraine	605	0,3	242	363
Sonstige	5 740	2,5	3 270	2 470
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 410	3,7	3 460	4 950
Evangelische Kirche	24 750	10,9	10 080	14 670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	0,7	930	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 160	1,4	1 660	1 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	188 430	82,8	91 170	97 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	115 720	50,8	59 040	56 680
Erwerbstätige	105 900	46,5	53 740	52 160
Erwerbslose	9 820	4,3	5 300	4 520
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 980	3,5	4 580	3 400
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 840	0,8	720	1 120
Nichterwerbspersonen	111 930	49,2	48 750	63 190
Personen unterhalb des Mindestalters	25 940	11,4	12 640	13 300
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 820	26,3	23 990	35 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 850	5,6	6 080	6 770
Hausfrauen und Hausmänner	2 260	1,0	/	2 120
Sonstige	11 060	4,9	5 890	5 170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 140	87,0	44 970	47 170
Beamte/-innen	3 940	3,7	2 390	1 560
Selbstständige mit Beschäftigten	3 580	3,4	2 610	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 100	5,8	3 680	2 420
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 870	3,8	2 430	/
Akademische Berufe	20 720	20,2	9 090	11 630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 540	19,0	7 510	12 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 160	14,8	4 870	10 290
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 610	16,2	7 430	9 180
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 570	12,2	11 730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 320	6,2	5 300	/
Hilfsarbeitskräfte	6 860	6,7	3 490	3 370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 590	16,6	14 030	3 570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	9,0	7 160	2 350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 120	2,0	1 480	640
Baugewerbe	5 970	5,6	5 390	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 980	24,5	14 390	11 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 080	14,2	6 770	8 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 900	10,3	7 620	3 280
Sonstige Dienstleistungen	62 090	58,6	25 180	36 910
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	1,9	920	1 140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 130	18,1	10 260	8 870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 050	8,5	3 900	5 150
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 860	30,1	10 100	21 760
Unbekannt	-	-	-	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 740	37,1	3 260	3 470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 840	54,2	4 780	5 070
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	8,7	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 020	5,0	4 950	5 070
Ohne Schulabschluss	7 010	3,5	3 400	3 610
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	1,5	1 550	1 460
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 860	21,3	17 760	25 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 490	39,4	37 820	41 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	77 900	38,6	37 180	40 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	0,8	/	/
Fachhochschulreife	14 360	7,1	7 300	7 060
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 910	27,2	27 370	27 540
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	43 080	21,4	19 320	23 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	92 890	46,1	45 470	47 430
Fachschulabschluss	22 670	11,2	7 480	15 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	0,5	/	/
Fachhochschulabschluss	14 830	7,4	8 040	6 790
Hochschulabschluss	22 740	11,3	11 550	11 190
Promotion	4 360	2,2	2 900	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	211 910	93,1	99 650	112 260
Personen mit Migrationshintergrund	15 760	6,9	8 170	7 590
Ausländer/-innen	8 280	3,6	4 640	3 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	2,9	3 740	2 830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	0,8	900	810
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 480	3,3	3 530	3 950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 720	1,6	1 840	1 890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	1,6	1 700	2 060
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	1,3	1 310	1 640

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	920	5,8	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 110	7,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 480	15,7	1 280	1 200
Türkei	1 020	6,4	/	/
Ukraine	890	5,6	/	/
Sonstige	8 560	54,3	4 400	4 160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	2 770	26,9	1 500	1 270
2000 - 2011	5 090	49,4	2 630	2 460
Unbekannt	650	6,3	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	3 380	21,4	1 590	1 790
5 - 9 Jahre	3 340	21,2	1 630	1 710
10 - 14 Jahre	2 470	15,7	1 290	1 180
15 - 19 Jahre	1 560	9,9	700	850
20 und mehr Jahre	4 370	27,7	2 530	1 840
Unbekannt	650	4,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	229 153	100,0	220 603	8 550	1 520	2 758	4 053	219
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	108 653	47,4	103 972	4 681	896	1 355	2 320	110
Weiblich	120 500	52,6	116 631	3 869	624	1 403	1 733	109
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	9 906	4,3	9 503	403	39	133	211	(20)
5 - 9	8 616	3,8	8 246	370	(22)	158	167	23
10 - 14	7 567	3,3	7 170	397	26	155	(203)	13
15 - 19	6 989	3,0	6 529	460	24	(157)	255	24
20 - 24	19 256	8,4	18 353	903	183	239	461	20
25 - 29	18 688	8,2	17 537	1 151	226	274	622	29
30 - 34	14 900	6,5	13 727	1 173	213	314	627	19
35 - 39	12 565	5,5	11 611	954	174	304	452	24
40 - 44	15 466	6,7	14 679	787	122	234	419	12
45 - 49	16 613	7,2	16 030	583	95	206	276	6
50 - 54	14 973	6,5	14 524	449	119	137	183	10
55 - 59	15 992	7,0	15 684	308	(118)	96	91	3
60 - 64	13 779	6,0	13 587	192	68	89	29	6
65 - 69	15 174	6,6	15 051	123	50	55	15	3
70 - 74	15 693	6,8	15 553	140	13	100	24	3
75 - 79	10 190	4,4	10 092	98	17	(71)	10	-
80 - 84	7 144	3,1	7 109	35	4	23	4	4
85 - 89	3 983	1,7	3 967	16	3	13	-	-
90 und älter	1 659	0,7	1 651	8	4	-	4	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 119	2,7	5 860	259	29	79	140	(11)
3 - 5	5 568	2,4	5 343	225	21	85	110	9
6 - 9	6 835	3,0	6 546	289	(11)	127	128	23
10 - 15	8 827	3,9	8 349	478	32	186	244	16
16 - 18	3 854	1,7	3 594	260	12	84	146	18
19 - 24	21 131	9,2	20 109	1 022	189	281	529	23
25 - 39	46 153	20,1	42 875	3 278	613	892	1 701	72
40 - 59	63 044	27,5	60 917	2 127	454	673	969	(31)
60 - 66	18 754	8,2	18 493	261	97	126	(29)	9
67 - 74	25 892	11,3	25 698	194	34	118	39	3
75 und älter	22 976	10,0	22 819	157	28	107	18	4

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	100 965	44,1	96 797	4 168	739	1 038	2 239	152
Verheiratet	89 579	39,1	85 952	3 627	641	1 415	1 516	55
Verwitwet	17 659	7,7	17 509	150	23	76	42	9
Geschieden	20 713	9,0	20 169	544	114	223	207	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	175	0,1	163	12	3	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(0,0)	(4)	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	58	0,0	9	49	-	3	43	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 410	3,7	7 770	640	/	/	/	/
Evangelische Kirche	24 750	10,9	24 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	0,7	/	1 010	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 160	1,4	1 570	1 580	/	/	900	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	188 430	82,8	184 130	4 300	/	1 210	2 340	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	115 720	50,8	111 680	4 040	960	1 250	1 780	/
Erwerbstätige	105 900	46,5	102 540	3 360	860	1 010	1 450	/
Erwerbslose	9 820	4,3	9 140	680	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 980	3,5	7 490	490	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 840	0,8	1 650	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	111 930	49,2	107 660	4 280	640	1 150	2 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 940	11,4	24 380	1 560	/	/	700	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 820	26,3	59 570	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 850	5,6	11 660	1 190	/	/	630	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 260	1,0	1 930	/	/	/	/	/
Sonstige	11 060	4,9	10 120	950	/	/	640	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 140	87,0	89 450	2 690	780	850	1 030	/
Beamte/-innen	3 940	3,7	3 930	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 580	3,4	3 390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 100	5,8	5 630	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 870	3,8	3 760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	20 720	20,2	19 980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 540	19,0	19 290	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 160	14,8	14 940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 610	16,2	15 790	820	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 570	12,2	12 100	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 320	6,2	6 230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 860	6,7	6 440	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 590	16,6	17 120	470	(120)	250	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	9,0	9 340	170	60	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 120	2,0	2 110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 970	5,6	5 670	290	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 980	24,5	24 740	1 240	/	/	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 080	14,2	14 000	1 080	/	/	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 900	10,3	10 740	(160)	70	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	62 090	58,6	60 450	1 640	460	490	680	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	1,9	1 950	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 130	18,1	18 540	590	/	(120)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 050	8,5	9 030	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 860	30,1	30 930	920	/	/	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	6 740	37,1	6 430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 840	54,2	9 390	460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	8,7	1 580	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 020	5,0	8 900	1 120	/	/	630	/
Ohne Schulabschluss	7 010	3,5	6 070	940	/	/	580	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	1,5	2 830	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 860	21,3	42 240	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 490	39,4	78 170	1 330	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	77 900	38,6	76 590	1 320	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	0,8	1 580	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 360	7,1	14 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 910	27,2	51 530	3 380	800	1 010	1 570	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	43 080	21,4	39 640	3 440	550	760	2 010	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	92 890	46,1	91 930	970	/	/	/	/
Fachschulabschluss	22 670	11,2	22 300	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	0,5	1 000	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 830	7,4	14 630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	22 740	11,3	21 390	1 350	/	/	420	/
Promotion	4 360	2,2	4 040	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	211 910	93,1	211 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 760	6,9	7 480	8 280	1 450	2 440	3 940	/
Ausländer/-innen	8 280	3,6	/	8 280	1 450	2 440	3 940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	2,9	/	6 570	1 180	2 140	3 110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	0,8	/	1 710	/	/	830	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 480	3,3	7 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 720	1,6	3 720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	1,6	3 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	1,3	2 950	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	5,8	810	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	7,0	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 480	15,7	1 660	830	/	830	/	/
Türkei	1 020	6,4	/	/	/	/	/	/
Ukraine	890	5,6	/	690	/	690	/	/
Sonstige	8 560	54,3	3 240	5 310	820	/	3 840	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 770	26,9	1 280	1 490	/	/	580	/
2000 - 2011	5 090	49,4	1 060	4 030	510	1 430	2 070	/
Unbekannt	650	6,3	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	3 380	21,4	910	2 470	/	/	1 300	/
5 - 9 Jahre	3 340	21,2	1 370	1 970	/	740	910	/
10 - 14 Jahre	2 470	15,7	1 120	1 350	/	/	620	/
15 - 19 Jahre	1 560	9,9	930	630	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 370	27,7	2 970	1 400	/	/	660	/
Unbekannt	650	4,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	229 153	100,0	29 676	41 346	59 544	44 744	53 843
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	108 653	47,4	14 675	19 632	31 441	21 036	21 869
Weiblich	120 500	52,6	15 001	21 714	28 103	23 708	31 974
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	100 965	44,1	29 676	38 423	26 494	3 964	2 408
Verheiratet	89 579	39,1	-	2 632	25 424	30 269	31 254
Verwitwet	17 659	7,7	-	9	309	2 164	15 177
Geschieden	20 713	9,0	-	247	7 161	8 316	4 989
Eingetr. Lebenspartnerschaft	175	0,1	-	19	113	28	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(0,0)	-	4	-	-	-
Ohne Angabe	58	0,0	-	12	43	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	220 603	96,3	28 273	39 065	56 047	43 795	53 423
Bosnien und Herzegowina	105	0,0	15	30	(40)	17	3
Griechenland	68	0,0	3	16	42	-	7
Italien	147	0,1	16	31	74	(26)	-
Kasachstan	67	0,0	4	9	33	18	3
Kroatien	18	0,0	-	3	12	3	-
Niederlande	47	0,0	7	9	(12)	12	7
Österreich	62	0,0	7	9	26	13	7
Polen	267	0,1	18	78	82	(72)	17
Rumänien	73	0,0	4	22	(40)	7	-
Russische Föderation	697	0,3	110	140	247	(94)	(106)
Türkei	654	0,3	162	187	263	42	-
Ukraine	605	0,3	89	104	201	89	122
Sonstige	5 740	2,5	968	1 643	2 425	556	148
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 410	3,7	1 110	1 810	1 770	/	2 790
Evangelische Kirche	24 750	10,9	2 590	4 030	4 540	3 050	10 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 160	1,4	790	760	1 090	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	188 430	82,8	24 750	33 880	50 750	38 810	40 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	115 720	50,8	/	28 770	52 190	31 790	2 540
Erwerbstätige	105 900	46,5	/	25 560	48 820	28 700	2 450
Erwerbslose	9 820	4,3	/	3 210	3 370	3 090	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 980	3,5	/	2 580	2 830	2 480	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 840	0,8	/	630	/	/	/
Nichterwerbspersonen	111 930	49,2	29 180	12 210	7 010	12 040	51 490
Personen unterhalb des Mindestalters	25 940	11,4	25 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 820	26,3	/	/	1 140	7 360	51 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 850	5,6	3 170	9 090	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 260	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	11 060	4,9	/	2 440	4 510	3 860	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 140	87,0	/	23 760	41 820	24 940	1 260
Beamte/-innen	3 940	3,7	/	590	1 860	1 220	290
Selbstständige mit Beschäftigten	3 580	3,4	/	/	2 140	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 100	5,8	/	/	2 990	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 870	3,8	/	/	2 000	/	/
Akademische Berufe	20 720	20,2	/	4 460	10 360	5 280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 540	19,0	/	4 340	9 410	5 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 160	14,8	/	4 070	6 820	4 200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 610	16,2	/	5 290	6 710	4 380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 570	12,2	/	2 980	6 490	2 970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 320	6,2	/	/	3 140	2 420	/
Hilfsarbeitskräfte	6 860	6,7	/	1 590	3 120	1 820	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 590	16,6	/	3 740	8 620	4 770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	9,0	/	2 020	4 500	2 690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 120	2,0	/	/	1 000	590	/
Baugewerbe	5 970	5,6	/	1 220	3 110	1 480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 980	24,5	/	6 830	12 540	6 150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 080	14,2	/	4 740	7 030	3 050	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 900	10,3	/	2 090	5 510	3 110	/
Sonstige Dienstleistungen	62 090	58,6	/	14 930	27 550	17 700	1 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	1,9	/	450	1 180	410	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 130	18,1	/	4 840	8 670	5 070	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 050	8,5	/	1 110	4 020	3 620	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 860	30,1	/	8 540	13 680	8 600	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 740	37,1	6 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 840	54,2	9 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	8,7	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 020	5,0	2 780	2 250	1 340	1 110	2 540
Ohne Schulabschluss	7 010	3,5	/	1 970	1 340	1 110	2 540
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	1,5	2 730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 860	21,3	/	3 360	5 240	4 750	29 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 490	39,4	/	13 750	30 970	25 430	8 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	77 900	38,6	/	12 870	30 970	25 430	8 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 360	7,1	/	2 040	3 810	3 470	5 040
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 910	27,2	/	19 530	17 800	8 790	8 800

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	43 080	21,4	3 640	21 540	7 710	3 620	6 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	92 890	46,1	/	12 050	29 720	23 310	27 800
Fachschulabschluss	22 670	11,2	/	2 690	6 030	6 200	7 750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	0,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 830	7,4	/	/	4 430	3 880	5 680
Hochschulabschluss	22 740	11,3	/	3 430	8 900	5 560	4 850
Promotion	4 360	2,2	/	/	1 940	/	1 600
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	211 910	93,1	25 610	37 320	53 730	41 900	53 360
Personen mit Migrationshintergrund	15 760	6,9	4 060	3 630	5 420	1 650	1 010
Ausländer/-innen	8 280	3,6	1 680	1 960	3 560	700	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	2,9	610	1 570	3 330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	0,8	1 060	390	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 480	3,3	2 380	1 670	1 860	950	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 720	1,6	/	770	1 200	890	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	1,6	2 140	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	730	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	1,3	1 410	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	5,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	7,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 480	15,7	530	/	/	/	/
Türkei	1 020	6,4	/	/	/	/	/
Ukraine	890	5,6	/	/	/	/	/
Sonstige	8 560	54,3	2 640	1 780	3 380	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 770	26,9	/	/	1 160	/	/
2000 - 2011	5 090	49,4	680	1 490	2 450	/	/
Unbekannt	650	6,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 380	21,4	1 780	800	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 340	21,2	1 260	550	1 240	/	/
10 - 14 Jahre	2 470	15,7	700	/	1 050	/	/
15 - 19 Jahre	1 560	9,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 370	27,7	/	1 380	1 670	/	/
Unbekannt	650	4,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	229 153	100,0	100 965	89 754	17 659	20 717	58
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	108 653	47,4	52 241	44 824	3 058	8 494	36
Weiblich	120 500	52,6	48 724	44 930	14 601	12 223	22
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	9 906	4,3	9 906	-	-	-	-
5 - 9	8 616	3,8	8 616	-	-	-	-
10 - 14	7 567	3,3	7 567	-	-	-	-
15 - 19	6 989	3,0	6 974	15	-	-	-
20 - 24	19 256	8,4	18 821	407	-	19	9
25 - 29	18 688	8,2	16 215	2 229	9	232	3
30 - 34	14 900	6,5	10 469	3 916	12	487	16
35 - 39	12 565	5,5	6 575	5 034	27	920	9
40 - 44	15 466	6,7	5 724	7 430	63	2 240	9
45 - 49	16 613	7,2	3 726	9 157	207	3 514	9
50 - 54	14 973	6,5	2 054	9 192	370	3 354	3
55 - 59	15 992	7,0	1 279	11 045	729	2 939	-
60 - 64	13 779	6,0	631	10 060	1 065	2 023	-
65 - 69	15 174	6,6	629	10 907	1 862	1 776	-
70 - 74	15 693	6,8	672	10 555	3 011	1 455	-
75 - 79	10 190	4,4	391	5 756	3 183	860	-
80 - 84	7 144	3,1	359	2 918	3 386	481	-
85 - 89	3 983	1,7	256	933	2 488	306	-
90 und älter	1 659	0,7	101	200	1 247	111	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	6 119	2,7	6 119	-	-	-	-
3 - 5	5 568	2,4	5 568	-	-	-	-
6 - 9	6 835	3,0	6 835	-	-	-	-
10 - 15	8 827	3,9	8 827	-	-	-	-
16 - 18	3 854	1,7	3 854	-	-	-	-
19 - 24	21 131	9,2	20 681	422	-	19	9
25 - 39	46 153	20,1	33 259	11 179	48	1 639	28
40 - 59	63 044	27,5	12 783	36 824	1 369	12 047	21
60 - 66	18 754	8,2	835	13 670	1 598	2 651	-
67 - 74	25 892	11,3	1 097	17 852	4 340	2 603	-
75 und älter	22 976	10,0	1 107	9 807	10 304	1 758	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	220 603	96,3	96 797	86 115	17 509	20 173	9
Bosnien und Herzegowina	105	0,0	45	56	-	4	-
Griechenland	68	0,0	30	30	-	8	-
Italien	147	0,1	89	52	-	6	-
Kasachstan	67	0,0	10	51	3	3	-
Kroatien	18	0,0	6	12	-	-	-
Niederlande	47	0,0	37	(6)	4	-	-
Österreich	62	0,0	33	23	3	3	-
Polen	267	0,1	99	136	7	25	-
Rumänien	73	0,0	36	26	-	11	-
Russische Föderation	697	0,3	240	368	29	(57)	3
Türkei	654	0,3	269	329	4	52	-
Ukraine	605	0,3	199	317	31	58	-
Sonstige	5 740	2,5	3 075	2 233	69	317	46
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 410	3,7	3 880	2 660	1 190	/	/
Evangelische Kirche	24 750	10,9	9 320	9 970	3 770	1 670	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	0,7	670	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 160	1,4	1 570	1 480	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	188 430	82,8	85 220	73 040	12 400	17 760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	115 720	50,8	53 430	47 970	1 750	12 560	/
Erwerbstätige	105 900	46,5	48 350	45 210	1 630	10 700	/
Erwerbslose	9 820	4,3	5 090	2 750	/	1 860	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 980	3,5	4 110	2 280	/	1 520	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 840	0,8	980	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	111 930	49,2	47 030	41 030	15 960	7 910	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 940	11,4	25 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 820	26,3	3 290	35 050	15 560	5 930	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 850	5,6	12 430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 260	1,0	/	1 620	/	/	/
Sonstige	11 060	4,9	4 780	3 950	/	1 950	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 140	87,0	43 270	38 270	1 320	9 280	/
Beamte/-innen	3 940	3,7	1 110	2 500	/	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 580	3,4	/	1 920	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 100	5,8	2 890	2 440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 870	3,8	/	2 140	/	/	/
Akademische Berufe	20 720	20,2	8 990	10 060	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 540	19,0	9 100	8 030	/	2 090	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 160	14,8	8 000	5 190	/	1 730	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 610	16,2	8 110	6 650	/	1 630	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 570	12,2	6 210	5 070	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 320	6,2	2 250	2 860	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 860	6,7	3 190	2 560	/	1 000	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 590	16,6	7 820	7 980	/	1 570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	9,0	4 210	4 220	/	940	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 120	2,0	960	960	/	170	/
Baugewerbe	5 970	5,6	2 650	2 800	/	470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 980	24,5	13 090	9 830	/	2 730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 080	14,2	8 040	5 320	/	1 470	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 900	10,3	5 040	4 510	(90)	1 260	/
Sonstige Dienstleistungen	62 090	58,6	27 300	27 310	1 080	6 400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 050	1,9	920	970	/	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 130	18,1	9 290	7 610	/	1 860	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 050	8,5	2 630	5 200	/	1 090	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 860	30,1	14 460	13 540	570	3 290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 740	37,1	6 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 840	54,2	9 780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	8,7	1 590	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 020	5,0	5 660	2 700	1 070	/	/
Ohne Schulabschluss	7 010	3,5	2 710	2 640	1 070	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	1,5	2 950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 860	21,3	7 180	20 770	10 350	4 560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 490	39,4	29 120	36 650	3 620	10 100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	77 900	38,6	27 530	36 650	3 620	10 100	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	0,8	1 590	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 360	7,1	4 150	7 540	/	1 470	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 910	27,2	28 950	20 900	1 450	3 620	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	43 080	21,4	28 660	8 390	3 650	2 380	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	92 890	46,1	27 830	44 280	9 590	11 200	/
Fachschulabschluss	22 670	11,2	5 990	11 150	2 340	3 180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	0,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 830	7,4	3 440	8 680	/	1 600	/
Hochschulabschluss	22 740	11,3	7 810	12 540	/	1 650	/
Promotion	4 360	2,2	/	3 020	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	211 910	93,1	92 010	82 990	17 200	19 720	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 760	6,9	9 060	5 570	/	640	/
Ausländer/-innen	8 280	3,6	4 190	3 650	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	2,9	2 570	3 560	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	0,8	1 620	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 480	3,3	4 870	1 920	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 720	1,6	1 460	1 590	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	1,6	3 410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	800	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	1,3	2 610	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	5,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	7,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 480	15,7	1 080	1 160	/	/	/
Türkei	1 020	6,4	/	/	/	/	/
Ukraine	890	5,6	/	/	/	/	/
Sonstige	8 560	54,3	5 460	2 720	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 770	26,9	1 140	1 250	/	/	/
2000 - 2011	5 090	49,4	2 220	2 580	/	/	/
Unbekannt	650	6,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 380	21,4	2 530	850	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 340	21,2	1 890	1 290	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 470	15,7	1 250	960	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 560	9,9	830	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 370	27,7	2 300	1 630	/	/	/
Unbekannt	650	4,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	125 430	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 062	45,5
Paare ohne Kind(er)	36 075	28,8
Paare mit Kind(ern)	18 013	14,4
Alleinerziehende Elternteile	10 178	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 102	3,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 062	45,5
Ehepaare	41 640	33,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	80	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 368	9,9
Alleinerziehende Mütter	9 035	7,2
Alleinerziehende Väter	1 143	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 102	3,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	57 062	45,5
2 Personen	45 439	36,2
3 Personen	14 150	11,3
4 Personen	6 330	5,0
5 Personen	1 646	1,3
6 und mehr Personen	803	0,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30 228	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 255	5,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	87 947	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	64 266	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	36 075	56,1
Paare mit Kind(ern)	18 013	28,0
Alleinerziehende Elternteile	10 178	15,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	41 640	64,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	80	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 368	19,2
Alleinerziehende Väter	1 143	1,8
Alleinerziehende Mütter	9 035	14,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	43 589	67,8
3 Personen	13 342	20,8
4 Personen	5 629	8,8
5 Personen	1 259	2,0
6 und mehr Personen	447	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	229 153	2 287 040	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	108 653	1 117 016	39 145 941
Weiblich	120 500	1 170 024	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	9 906	84 563	3 338 895
5 - 9	8 616	83 095	3 525 830
10 - 14	7 567	82 004	3 940 566
15 - 19	6 989	70 949	4 013 880
20 - 24	19 256	139 551	4 835 639
25 - 29	18 688	135 545	4 872 533
30 - 34	14 900	125 420	4 751 911
35 - 39	12 565	117 214	4 742 893
40 - 44	15 466	166 517	6 351 189
45 - 49	16 613	201 431	6 999 679
50 - 54	14 973	191 813	6 206 294
55 - 59	15 992	187 607	5 419 450
60 - 64	13 779	145 375	4 702 815
65 - 69	15 174	142 911	4 173 351
70 - 74	15 693	167 388	4 861 239
75 - 79	10 190	112 760	3 270 283
80 - 84	7 144	76 796	2 328 083
85 - 89	3 983	40 582	1 335 076
90 und älter	1 659	15 519	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	6 119	50 776	1 984 523
3 - 5	5 568	50 157	2 025 183
6 - 9	6 835	66 725	2 855 019
10 - 15	8 827	95 995	4 719 579
16 - 18	3 854	40 908	2 377 761
19 - 24	21 131	155 601	5 692 745
25 - 39	46 153	378 179	14 367 337
40 - 59	63 044	747 368	24 976 612
60 - 66	18 754	190 791	6 108 258
67 - 74	25 892	264 883	7 629 147
75 und älter	22 976	245 657	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	100 965	848 713	32 039 091
Verheiratet	89 579	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	17 659	205 526	5 733 361
Geschieden	20 713	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	175	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	56	5 531
Ohne Angabe	58	1 137	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	220 603	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	105	422	140 103
Griechenland	68	705	254 282
Italien	147	662	488 390
Kasachstan	67	733	46 740
Kroatien	18	150	209 840
Niederlande	47	653	128 862
Österreich	62	392	164 246
Polen	267	2 729	382 391
Rumänien	73	590	126 169
Russische Föderation	697	3 050	174 023
Türkei	654	1 906	1 505 305
Ukraine	605	2 766	112 983
Sonstige	5 740	24 409	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	8 410	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	24 750	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 600	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	3 160	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	188 430	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	47,4	48,8	48,8
Weiblich	52,6	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,3	3,7	4,2
5 - 9	3,8	3,6	4,4
10 - 14	3,3	3,6	4,9
15 - 19	3,0	3,1	5,0
20 - 24	8,4	6,1	6,0
25 - 29	8,2	5,9	6,1
30 - 34	6,5	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,1	5,9
40 - 44	6,7	7,3	7,9
45 - 49	7,2	8,8	8,7
50 - 54	6,5	8,4	7,7
55 - 59	7,0	8,2	6,8
60 - 64	6,0	6,4	5,9
65 - 69	6,6	6,2	5,2
70 - 74	6,8	7,3	6,1
75 - 79	4,4	4,9	4,1
80 - 84	3,1	3,4	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,7	2,2	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,5
6 - 9	3,0	2,9	3,6
10 - 15	3,9	4,2	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	9,2	6,8	7,1
25 - 39	20,1	16,5	17,9
40 - 59	27,5	32,7	31,1
60 - 66	8,2	8,3	7,6
67 - 74	11,3	11,6	9,5
75 und älter	10,0	10,7	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	44,1	37,1	39,9
Verheiratet	39,1	46,1	45,7
Verwitwet	7,7	9,0	7,1
Geschieden	9,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	96,3	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2
Türkei	0,3	0,1	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,1	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	3,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	10,9	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,4	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	82,8	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	115 720	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	105 900	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	9 820	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 980	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 840	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	111 930	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	25 940	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 820	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 850	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 260	21 790	2 640 520
Sonstige	11 060	98 870	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 140	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	3 940	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 580	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 100	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3 870	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	20 720	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 540	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 160	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 610	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 570	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 320	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 860	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 060	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 590	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 120	19 600	554 250
Baugewerbe	5 970	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 980	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 080	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 900	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	62 090	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 130	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 050	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 860	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	6 740	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 840	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	14 000	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 020	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 010	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 860	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 490	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	77 900	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	14 360	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 910	309 100	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	43 080	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	92 890	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	22 670	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 830	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	22 740	127 030	5 471 080
Promotion	4 360	17 320	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	211 910	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	15 760	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	8 280	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 480	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 720	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	14 010	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	920	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	1 110	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	2 480	10 560	1 318 130
Türkei	1 020	3 450	2 714 240
Ukraine	890	4 490	229 510
Sonstige	8 560	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	2 770	15 740	3 159 270
2000 - 2011	5 090	25 860	2 270 610
Unbekannt	650	4 660	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	3 380	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 340	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 470	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 560	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 370	24 500	6 789 630
Unbekannt	650	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	50,8	53,7	54,1
Erwerbstätige	46,5	49,5	51,5
Erwerbslose	4,3	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,5	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,3	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,9	4,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,7	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	20,2	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,6	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,0	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,7	1,4
Baugewerbe	5,6	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,5	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,3	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	58,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,1	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,5	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,1	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	37,1	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,7	7,7	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,3	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39,4	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38,6	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,2	15,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	21,4	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,2	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,5	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	7,1	5,8
Hochschulabschluss	11,3	6,3	7,9
Promotion	2,2	0,9	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,1	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,9	3,8	19,2
Ausländer/-innen	3,6	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,3	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	5,8	10,4	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	7,0	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	15,7	12,4	8,6
Türkei	6,4	4,1	17,7
Ukraine	5,6	5,3	1,5
Sonstige	54,3	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	26,9	27,5	32,8
2000 - 2011	49,4	45,1	23,5
Unbekannt	6,3	8,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	21,4	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	21,2	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	9,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	27,7	28,8	44,4
Unbekannt	4,1	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	125 430	1 127 332	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 062	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	36 075	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 013	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 178	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 102	23 096	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 062	417 891	13 960 811
Ehepaare	41 640	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	80	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 368	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 035	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 143	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 102	23 096	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	57 062	417 891	13 960 811
2 Personen	45 439	418 019	12 455 731
3 Personen	14 150	178 589	5 454 875
4 Personen	6 330	82 515	3 906 260
5 Personen	1 646	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	803	9 655	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30 228	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 255	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	87 947	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,5	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	14,4	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,5	37,1	37,2
Ehepaare	33,2	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	45,5	37,1	37,2
2 Personen	36,2	37,1	33,2
3 Personen	11,3	15,8	14,5
4 Personen	5,0	7,3	10,4
5 Personen	1,3	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,6	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,8	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	64 266	686 345	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	36 075	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 013	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 178	94 844	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	41 640	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	80	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 368	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 143	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 035	80 827	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	43 589	422 247	12 429 861
3 Personen	13 342	175 800	5 313 244
4 Personen	5 629	72 636	3 706 717
5 Personen	1 259	11 919	942 856
6 und mehr Personen	447	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Halle (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	56,1	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,0	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,8	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	64,8	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19,2	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,1	11,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	67,8	61,5	54,9
3 Personen	20,8	25,6	23,4
4 Personen	8,8	10,6	16,4
5 Personen	2,0	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b></p> <p><b>3 – 5</b></p> <p><b>6 – 9</b></p> <p><b>10 – 15</b></p> <p><b>16 – 18</b></p> <p><b>19 – 24</b></p> <p><b>25 – 39</b></p> <p><b>40 – 59</b></p> <p><b>60 – 66</b></p> <p><b>67 – 74</b></p> <p><b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b></p> <p><b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b></p> <p><b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b></p> <p><b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b></p> <p><b>Hausfrauen und Hausmänner</b></p> <p><b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

